

---

## ÖBB bestellen 14 Railjet-Doppelstockzüge

Die ÖBB bestellen weitere Doppelstockzüge aus der bestehenden Rahmenvereinbarung mit dem Fahrzeughersteller Stadler: 14 sechsteilige Züge für den Fernverkehr und 21 vierteilige Züge für den Nahverkehr mit einem Gesamtvolumen von rund 600 Millionen Euro. Bei den sechsteiligen Garnituren handelt es sich um die ersten Doppelstockzüge vom Typ Railjet. Sie sollen ab 2026 eingesetzt werden. Die Österreichischen Bundesbahnen reagieren mit der Order auch auf das zurückliegende Rekordjahr mit 41,6 Millionen Fahrgäste im Fernverkehr.

Der neue sechsteilige Railjet-Doppelstockzug ist für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h ausgelegt und bietet rund 480 Sitzplätze. Dadurch haben knapp 19 Prozent mehr Reisende Platz als in der bestehenden einstöckigen Railjet-Flotte. Durch seine Bauweise ermöglicht er einen rascheren Fahrgastwechsel und ist mit dem beschleunigungsstarken Triebwagen für Fernverkehrsstrecken mit häufigeren Halten gut geeignet. Der Ein- und Ausstieg ist im Niederflurbauweise gehalten. Es gibt Catering-Zonen mit Automaten für Snacks und Getränke, Steckdosen und USB-Anschlüsse in jeder Sitzplatzreihe, gratis WLAN und das Onboard-Portal ÖBB Railnet. Für Reisende mit eingeschränkter Mobilität stehen im Mittelwagen der Garnituren auch eigene Rollstuhlplätze mit höhenverstellbaren Seitenwänden zur Verfügung.

Im ersten Abruf aus der Rahmenvereinbarung mit Stadler waren im April 2022 bereits 20 sechs- und 21 vierteilige Cityjet-Doppelstockzüge für den Nahverkehr bestellt worden. Nun folgen beim zweiten Abruf weitere 21 vierteilige Garnituren im Volumen von rund 300 Millionen Euro. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Railjet-Doppelstockzug der ÖBB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ÖBB/Stadler Rail

---